Altglascontainer (farbsortiert)

- Getränkeflaschen (z. B. Saftflaschen, Weinflaschen)
- Glasflaschen (z. B. für Speiseöl, Essig, Badezusätze)
- Schraubgläser aller Art (Babynahrung, Gurkengläser, Marmeladengläser, Senfgläser)
- Trinkgläser

Das darf nicht hinein:

× Flachglas
× Keramik
× Porzellan
× Schraubverschlüsse/Kronkorken
× Spiegel

Wichtig: Glas bitte nach den Farben weiß, grün und braun sortieren. Glas in anderen Farben, z. B. blau, bitte bei Grünglas einwerfen.

Sperrmüll

- Fahrräder, Dreiräder, Roller
- Gartengeräte
- Möbel (z. B. Tische, Stühle, Schränke, Matratzen, Regale etc.)
- Rasenmäher (nur mit entleertem Tank und ölfrei)
- Sport- und Spielgeräte
- Teppiche bzw. Teppichböden

Das darf nicht zum Sperrmüll:

× Abfälle aus Bau- und Umbaumaßnahmen
× Fahrzeuge (motorisiert)
× Elektrogeräte
× Nachtspeicheröfen

Abgrenzung zum Bauabfall: Sperrmüll ist alles, was beim Umzug mitgenommen werden kann.

Elektroschrott, Abholung nach Anmeldung für private Haushalte: Tel. 0 60 51/97 10-33 33 3

- Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware): Herde, Kühlgeräte, Trockner, Waschmaschinen, große Fernseher, (Röhrengeräte ab 55 cm, LED ab 110 cm Diagonale)

Elektroschrott, kostenfreie Anlieferung an Sammelstellen

- IT-Geräte: Computer, Drucker, Monitore etc.
- Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware): Herde, Kühlgeräte, Trockner, Waschmaschinen
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Haushaltskleingeräte: Eierkocher, Kaffeemaschinen Mikrowellengeräte, Toaster, Wasserkocher
- Kleingeräte: Fön, Rasierapparat
- Unterhaltungselektronikgeräte: Fernseher, HiFi-Anlagen, Lautsprecherboxen etc.

Wichtig: Zum Elektroschrott zählt in der Regel alles, was einen Stecker, Batterien oder Akkus hat. Ausnahme: festinstallierte Geräte wie Heizungen, Klimaanlagen, Nachtspeicheröfen

Sonderabfall, Annahme am Schadstoffmobil und an stationären Sammelstellen

- Abbeizmittel
- Bremsflüssigkeit
- Desinfektionsmittel
- Farben u. Lacke (flüssig)
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kondensatoren
- Laborchemikalien
- Lösungsmittel
- Möbelpolituren
- ölverschmutzte Lappen
- Pflanzenschutzmittel
- Säuren, Laugen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Speiseöl, Frittieröl
- Spraydosen (mit schädlichen Inhaltsstoffen)
- Thermometer
- Waschbenzin

Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Die Getrenntsammlung von häuslichen Abfällen

So sortieren Sie richtig!

Hausmüll

- Abfälle aus der häuslichen Alten- und Krankenpflege
- Aschen (erkaltet)
- Backpapier
- Flachglas
- Fleischreste (kleine haushaltsübliche Mengen)
- Fischgräten
- Fotos
- Glühbirnen aber keine Energiesparlampen oder Neonröhren (Schadstoffmobil, Sammelstellen)
- Hygieneartikel (z. B. Ohrenstäbchen, Kondome)
- Katzenstreu, Kleintierstreu
- Knochen (kleine haushaltsübliche Mengen)
- Kunststoffteile, die keine Verpackungen sind
- Papier, verschmutzt
- Porzellan, Steingut
- Spielzeug
- Staubsaugerbeutel
- Straßenkehricht
- Tapetenreste
- Windeln
- Verbandmaterialien
- Videobänder
- Zigarettenfilter und -asche

Altpapier

- Briefumschläge (auch mit trübem Sichtfenster)
- Bücher (Kunstledereinbände entfernen)
- Computerpapier
- Eierkarton
- Illustrierte
- Kalender
- Kartonagen (zerkleinert)
- Kataloge
- Packpapier
- Pappe
- Prospekte
- Schulhefte
- Schreibpapiere
- Telefonbücher
- Verpackungen aus Papier oder Pappe, (z. B. Seife, Zahnpasta)
- Zeitungen

Bioabfall

- Äste und Zweige (Umfang < 15 cm)
- Blumen
- Brotreste
- Eierschalen
- Gartenabfälle (ohne Erde)
- Gemüseabfälle (z. B. Kartoffelschalen, Salat)
- Kaffeesatz, Kaffeefilter
- Laub
- Milch- und Mehlprodukte (z. B. Brot, Käse)
- Obstschalen (z. B. Nüsse, Apfelsinen, Bananen)
- Papiertaschentücher, Küchenpapier
- Pflanzen- und Grasschnitt
- Speisereste (kleine haushaltsübliche Mengen)
- Teesatz und Teebeutel
- Wildkräuter, Unkraut

Das darf nicht hinein:

- × Asche
- × biologisch abbaubare Plastikbeutel
- × Fleisch- und Knochenabfälle
- × Katzenstreu, Kleintierstreu
- × Küchenabfälle aus Gaststätten
- × Plastiktüten

Wichtig: Bitte sammeln Sie Ihren Bioabfall nicht in „kompostierbaren" Plastiktüten. Diese verschmutzen in der Biotonne und können nicht mehr von gewöhnlichen Plastiktüten unterschieden werden und lassen sich in unseren Anlagen entgegen den Herstellerangaben nicht vollständig kompostieren. Verwenden Sie bitte statt dessen Papiertüten.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Main-Kinzig-Kreis
Postfach 1340, 63553 Gelnhausen

Weitere Informationen zu Entsorgungsfragen und zu unseren Annahmebedingungen?

Unsere Abfallberatung erreichen Sie unter:
Tel: 0 60 51 / 88 98 - 215
abfallberatung@abfallwirtschaft-mkk.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.abfall-mkk.de

Gelber Sack bzw. gelbe Tonne für Leichtverpackungen

- Aluminium (z. B. Dosen, Schalen, Folien, Deckel)
- Farbdosen, leer
- Farbeimer, leer
- Getränkedosen
- Getränkekartons
- Joghurtbecher
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffverpackungen, geschäumt (z. B. Schalen für Fleisch, Gemüse oder Obst)
- Kunststoff-Becher (z. B. von Margarine, Joghurt, Buttermilch, Milchprodukten)
- Kunststoff-Flaschen (z. B. von Spül-, Wasch-, Körperpflegemittel)
- Kunststoff-Folien (z. B. Tragetaschen, Beutel, Klarsichtfolien, Einwickelfolien)
- Plastiktüten
- Spraydosen, restentleert
- Styropor aus Verpackungen
- Tuben, etwa von Senf, Zahnpasta, Schuhcreme etc.
- Verbundstoffe (z. B. Getränkekartons von Milch, Säften, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackung)
- Weißblechdosen

Das darf nicht hinein:

- × Blumentöpfe aus Kunststoff
- × halbvolle Verpackungen
- × Kunststoffteile, die keine Verpackungen sind
- × Müllsäcke oder gefüllte undurchsichtige Plastiktüten
- × Schüsseln
- × Spielzeug
- × Videobänder

Wichtig: Die Verpackungsmaterialien werden sortiert. Bitte werfen Sie daher nur entleerte Verpackungen (Stichwort: löffelrein) in die gelben Säcke bzw. gelben Tonnen und auf keinen Fall Hausmüll oder Bioabfall. Das Ausspülen der Verpackungen ist aber nicht erforderlich.
Bei der Sammlung in gelben Tonnen oder Containern, bitte die Verpackungen lose einwerfen und bitte auch die Deckel vollständig abtrennen, da diese oft aus anderem Material bestehen.

Nov. 2022